

Merkblatt zur Bestimmung des effektiven Personals:

1. Um ein auf Sie zugeschnittenes Angebot zur Zertifizierung zu unterbreiten, benötigt die GUTcert einige Daten von Ihnen. Einen der Grundpfeiler jeder Zertifizierung bildet dabei die Mitarbeiterzahl. So wie Ihre Tätigkeiten und Ihr Managementsystem nicht ohne Ihre Mitarbeitenden funktioniert, funktioniert auch die Zertifizierung nicht ohne sie. Dieses Dokument soll Ihnen helfen, uns korrekte Daten zu übermitteln. Für die Übermittlung nutzen Sie bitte FL010_Datenerhebung und beachten Sie dort auch Angaben zu **Schicht, Teilzeit, Azubis, etc.**
Zum einen können wir damit die Auditzeiten für Sie optimieren und zum anderen vermeiden Sie, dass Auditzeit nachgeholt werden muss, weil Sie ggf. Personen(-Gruppen), die im Folgenden erläutert werden, vergessen haben anzugeben.
2. **ISO 14001, ISO 9001, ISO 45001:** Die **effektive Mitarbeiteranzahl** schließt **alle** Vollzeitbeschäftigten ein (Geschäftsführung, festangestelltes Personal, Zeitarbeitskräfte und Teilzeitbeschäftigte), die in den Zertifizierungsbereich eingebunden sind, ein-schließlich **aller** Schichtarbeiter. Sofern Gegenstand des Bereichs der Zertifizierung sind auch nicht fest angestellte Mitarbeiter (z.B. Vertragspartner, freie Mitarbeiter auf Honorarbasis, etc.) und Teilzeitbeschäftigte mit einzubeziehen.
 - Die **effektive Mitarbeiteranzahl** soll **standortbezogen** vorliegen. Führt das Personal seine Tätigkeiten nicht an einem festen Standort aus, weisen Sie es bitte an dem Standort aus, dem es zugeordnet ist bzw. von dem aus es gesteuert wird. (Z. B., Monteure, Reinigungskräfte, Busfahrer, etc.)
 - Die Anzahl sollte auch immer mit Bezug zum angestrebten **Auditzeitpunkt** angegeben werden. (Z. B., wenn Sie die Zertifizierung erst in einem Jahr durchführen möchten und zum Zeitpunkt der Anfrage schon absehbar ist, dass die Zahl sich stark erhöhen/verringern wird.
 - Sollte es in Ihrem Unternehmen zu starken saisonalen Schwankungen kommen, informieren Sie uns bitte.
 - Gerne informieren Sie uns auch über die Verteilung zwischen Verwaltung und operativ tätigem Personal.
3. Für **ISO 45001** wird auch das Personal von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern inkl. Werkvertragsnehmer berücksichtigt, das Arbeiten oder arbeitsbezogene Tätigkeiten ausführt, die unter der **Kontrolle** oder dem Einfluss der Organisation stehen und die **Auswirkungen** auf die Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit der Organisation haben können.
 - Dieses Personal wird auch „**externe Arbeiter**“ oder „**zusätzliches SGA-Personal**“ genannt.
 - Z.B. Personal von Fremdfirmen, das sich für Wartung, Instandsetzung, Montage, Reparaturen, In-Betriebsnahmen, Reinigung, Betrieb, Logistik, etc., sporadisch oder dauerhaft auf Ihrem Gelände befindet.
 - Bitte geben Sie das Personal als täglichen Durchschnitt bezogen auf ein Jahr an (z.B. „Manntage der Externen“/Werktage bezogen auf ein Jahr.).
Sie können sich auch fragen, **wie viel externes Personal würde unser Auditteam bei Ihnen vermutlich antreffen, wenn das Auditteam an einem zufällig ausgewählten Tag vorbeikommt?** Bei regelmäßiger, planbarer Anwesenheit, die sich auf konkrete Zeiträume bezieht (z.B. bei Revisionen), teilen Sie uns die **Gesamtzahl** der beteiligten Externen bitte **separat** mit und erläutern ggf. die Umstände/Zyklen.
 - Auch hier geben Sie die Anzahl bitte **standortbezogen** an und informieren uns über etwaige **saisonale** Schwankungen. (Z.B. bei Revisionen)
4. **ISO 27001:** Die Gesamtzahl der Personen, die in allen Schichten von der Organisation im Geltungsbereich der Zertifizierung **gesteuert** werden. Dies kann sich dahingehend von den vorher genannten Regelungen unterscheiden, dass je nach Wahl des Geltungsbereichs ggf. nicht das gesamte Personal der Organisation über das ISMS gesteuert werden muss. In der Regel immer enthalten sind alle Personen, die datentechnisch oder physisch Zugang zu sensiblen Informationsbereichen oder kritischer Infrastruktur haben, bzw. Einfluss auf das ISMS haben. (Z. B. Geschäftsführung, Personal, IT, ISMS-

Team, GIS-Personal, Wartungsdienst, etc.) Personen, die nur Teile ihrer Arbeitszeit im Geltungsbereich des ISMS ausführen, zählen trotzdem voll für die Bestimmung der effektiven Mitarbeiteranzahl.

5. **IT-Sicherheitskatalog:** Hier gelten die gleichen Anforderungen, wie bei ISO 27001, wobei besonderes Augenmerk auf die Schutzziele des IT-Sicherheitskatalogs zu richten ist. D.h. alle Personen, die gesteuert werden müssen, um
 - **a)** alle zentralen und dezentralen Anwendungen, Systeme und Komponenten, die für einen sicheren Netzbetrieb notwendig sind, zu schützen. Enthalten sind zumindest alle TK- und EDV-Systeme des Netzbetreibers, welche direkt Teil der Netzsteuerung sind, d. h. unmittelbar Einfluss nehmen auf die Netzfahrweise. Daneben sind auch TK- und EDV-Systeme im Netz betroffen, die selbst zwar nicht direkt Teil der Netzsteuerung sind, deren Ausfall jedoch die Sicherheit des Netzbetriebs gefährden könnte. Darunter fallen z. B. Messeinrichtungen an Trafo- oder Netzkoppelstationen.
 - **b)** alle in der Energieanlage eingesetzten TK- und EDV-Systeme, die in eine der Zonen 1 bis 6 eingeteilt wurden, zu schützen. Dabei sind sowohl Systeme, die für die Prozessführung und im Leitstand eingesetzt werden, als auch Büro- und Verwaltungsinformationssysteme zu berücksichtigen.
 - Werden Anwendungen, Systeme und Komponenten, die der Anwendung des Katalogs unterliegen, nicht vom Betreiber selbst betrieben, sondern von **Dritten**, beispielsweise im Rahmen von Outsourcing, so ist die Anwendung und Umsetzung des Katalogs durch entsprechende **Vereinbarungen** sicherzustellen. Die volle Verantwortung in Bezug auf die Einhaltung des Katalogs bleibt dabei beim Betreiber. **Das Personal von Dritten muss in dieser Konstellation nicht zum effektiven Personal gezählt werden.**
6. **ISO 50001:** Bitte nutzen Sie hier unser separates Dokument FL510_Checkliste_EnMS-wirksames Personal. Sollte es Ihnen noch nicht vorliegen, fragen Sie einfach Ihre Ansprechperson bei der GUTcert.